

ABRUPTIO, siehe *Abductio*.

ABRUS, *Pisum indicum coccineum*, eine Ostindische Art Phaseoli oder Apios, deren Erbsen roth mit einem schwarzen Herz bezeichnet sind.

ABSCUSSUS, oder *Apostema*, *Ἀπόστημα*, *Apostasis*, eine Eytergeschwulst, oder eine Geschwulst, in welcher Eyer und Blut mit Schmerzen ist: Die Ursache ist ein, wegen gar zu langer Stockung in denen inflammirten Theilen, verdorben und putrescirend Serum des Bluts; denn je länger solches Serum in dem Abscessu bleiben muß, je mehr wird es gekochet, oder inspissiret, und je kürzer es darinnen ist, je fließender ist es auch. Die Cur bestehet in Defnung der Geschwulst, nach vorher gebrauchten erweichenden Mitteln, und in der Evacuation dieser garstigen Lymphæ; weil doch aber insgemein etliche Tage vorüber gehen, ehe sich der Abscessus selbst öfnet, und der Patient unterdessen grosse Schmerzen empfindet, so ist es ganz füglich, der arbeitenden Natur zu Hülfe zu kommen, und zwar 1) durch *Emollientia*, z. E. ein *Cataplasma* aus *Radic. Altheæ*, *Lilior. alb. Pol. Branc. ursin. Malv. Violar. Sem. Fœn. græc. Lini*, oder auch *Ol. Chamomill. Lilior. albor. Scorpion. ungesalzene Butter, Axung. Porci*, ein Unguent. aus Honig und Bohnenmehl, *Emplastr. Diachyl. sine gumm. Emplastr. de Melilot.* 2) Durch *Attrahentia* und öfnende, als *Emplastr. Diachyl. cum gumm. de gumm. Ammoniac. de baccis Lauri*, Unguent. *Basilicum, de Bdellio &c.* zu welchen noch, wenn der Schmerz sehr groß ist, *Oleum Hyoscyami, Hyperic. Crocus, Theriac.* gemischt werden können, und endlich durch *Cautica*, als *Zaubenkoth, Euphorbium, Sagapen.* am schleunigsten und gewissten aber ist die Defnung mit einer *Lancetten*: nachdem dieses geschehen, wird das Eyer ausgedrückt, das Geschwul-

re aber gereiniget, und dann zugeheilet; darzu sind dienlich *Digestiva* und *Abstergentia*, als ein Unguent. aus *Vitello ovi, Serpentin* und *Ol. Rosar. oder Honig, oder Mell. Rosar. Balsam. Peruv. nigr.* und so diese nicht zulänglich sind, *Unguentum Apostol. oder Fuscum FELICIS WURTZII*, oder auch *Ægyptiacum*. Im übrigen wird der Ort bedeckt mit *Empl. Diachylo simpl.* so die Inflammation nicht heftig ist, anders aber mit *Emplastr. Sperm. Ranar. vel Ceti*, oder Unguent. *alb. camphorat.*

ABSCISSIO, *Abnehmung, Abschneidung*, ist, 1) wenn etwann ein verdorben Theil oder Glied von dem andern gesunden mit einem Meißel, Zange, Messer oder Säge abgenommen wird. 2) Wird es auch gebraucht von dem Ausgange einer Krankheit, welche sich ohne eine Declination endiget, entweder weil der Patient zu schwach, oder die Ursachen zu heftig, und die Kräfte nicht zureichen. *GALEN. l. de tot. morb. temp. c. 1. & 5.* 3) Bedeutet es eine Art eines Beinbruches. 4) Heißt es auch bey *Diosc. l. 2. c. 146.* eine heischere dunckele Stimme.

ABSINTHIUM, *Wermuth*, ist zweyerley, *vulgare* oder *rusticum*, und *Ponticum* oder *Romanum*; das *vulgare*, oder der gemeine oder *Bauren-Wermuth*, wächst gern an steinig-bergigt- und ungebaueten Orten, blühet im Julio und Augusto, dienet wider *Colic, Magen-Milch- und Mutterbeschwerung, Gelbe- und Wassersucht, Fieber, &c.* In der *Officin* findet sich ∇ *destillata*, ω , *Succus expressus* und *inspissatus*, *Vinum absinthites*, *Extractum*, *Essentia*, *Conserva*, *Oleum infusum* und *destillarum*, *Sal fixum* und *volatile*, *Trochisci de Absinthio*. Es giebt noch mehr Arten, *Scirphium*, das Silberweise, von welchem *Semen Cina*, *Zittwersaamen*, kommt; *Lavendula folio* mit *Lavendulblättern*; *arborescens*, das Baumartige &c.

ABSIN-